



Zwei Tage, an denen sich Uzwil trifft

Der Herbstmarkt Uzwil ist Markt, Treffpunkt und Dorffest zugleich. Am 25. und 26. September wird das Zentrum wieder zur grossen Begegnungszone der Region. Das Publikum erwarten viele Marktstände, Vereinsbeizen, Unterhaltung und ein paar besondere Programmpunkte, beispielsweise das neue Jassturnier.



Einmal im Jahr gehört das Uzwiler Zentrum ganz dem Herbstmarkt. Dann wird aus der Bahnhofstrasse eine lebendige Marktmeile und aus dem Zentrum ein Treffpunkt, an dem sich während zwei Tagen gefühlt die halbe Region begegnet. Rund 20'000 Besucherinnen und Besucher, zahlreiche Markt- und Foodstände, Vereine und lokale Organisationen prägen den Anlass. Man flaniert, entdeckt, geniesst und trifft garantiert das eine oder andere bekannte Gesicht, das man schon lange nicht mehr gesehen hat. Genau diese Begegnungen machen den besonderen Charakter des Herbstmarkts aus.

Grüezi miteinander

Was für St. Gallen die Olma, ist der Herbstmarkt für Uzwil. In einer Woche ist es wieder so weit. Erstmals sucht Uzwil dort auch eine Königin oder einen König, ohne zur Monarchie werden zu wollen... Mehr heute im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Highlights rund um den Herbstmarkt

Auch 2026 gibt es neben dem eigentlichen Markt einiges zu entdecken. Ein besonderer Blickfang wartet beispielsweise in der ehemaligen Benninger-Halle. Dort kann eine über 100-jährige Dampflokomotive der Furka-Bergstrecke besichtigt werden, die in Uzwil einer Hauptrevision unterzogen wird.

«Herbstmarkt:
flanieren, entdecken, geniessen»

Am Freitag wird zudem das Kino Uzwil zu einem weiteren Schauplatz des Herbstmarkts. Zuerst gehört die Bühne der Musikschule, anschliessend stehen an der Sportlerehrung die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Teams der Region im Rampenlicht. Am Abend sorgt der Musikverein Uzwil-Henau mit einem Platzkonzert auf der Zentrumskreuzung für musikalische Unterhaltung.

Jassturnier und Kinderparadies

Eine Premiere gibt es am Samstag. Beim Schieber-Jassturnier wird die Jasskönigin oder der Jasskönig gesucht. Die Partner werden

Ewig

Was ist schon ewig? Wir klagen über ewiges Nörgeln, Stänkern und Motzen. Wir leiden mit Sisyphus, der seinen Stein bergauf rollt und zusehen muss, wie er kurz vor dem Gipfel wieder ins Tal poltert. Und wir schauen still ins ewige Licht und fragen uns, ob auch die Ewigkeit ein Ende hat.

Ewigkeit macht nachlässig, manchmal fatalistisch. Weshalb sich anstrengen? Es bleibt ja noch Zeit. Ewig kann aber auch unheimlich sein. PFAS werden als Ewigkeitschemikalien bezeichnet, weil sie sich nie abbauen. Was heisst das für uns? Halten wir es wie Palmström in Christian Morgensterns Gedicht «Die unmögliche Tatsache». Er schliesst messerscharf, dass nicht sein kann, was nicht sein darf. Ob das zutrifft, darüber liesse sich ewig diskutieren. Oder wir fangen an und machen weiter.

Wer auf das Perfekte wartet, wartet ewig.

Lucas Keel
Gemeindepräsident Uzwil

zugelost. Für spannende und gesellige Jassrunden mitten im Marktgeschehen ist gesorgt. Und natürlich kommen auch Familien auf ihre Kosten. Das Kinderparadies am Lindenring wird unter anderem mit Bungee-Trampolin, Kletter-Hüpfburg und weiteren Highlights für Unterhaltung sorgen. Das breite Angebot wird neu mit Sandmalen ergänzt.

Partynacht am Freitag

In den verschiedenen Vereinsbeizen gibt es genügend Gelegenheit für Essen, Trinken und geselliges Beisammensein. Am Freitagabend geht das Fest schliesslich nahtlos in die Partynacht über. So zeigt sich der Herbstmarkt auch in diesem Jahr wieder als das, was ihn seit vielen Jahren auszeichnet: als das grosse Klassentreffen der Region. | Matthias Zindel, Herbstmarkt

Mehr Infos und Festführer online:
www.herbstmarkt.ch

Sportlerehrung 2026

Die IG Sport führt anlässlich des Herbstmarkts Uzwil die zehnte Sportlerehrung durch. Geehrt werden Athletinnen und Athleten der Gemeinden Oberuzwil und Uzwil sowie Vereine für ihre Erfolge des letzten Jahres. Wer sind die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler? Wer erhält einen Sonderpreis für ausserordentliche Verdienste in unserer Sportregion? Noch hüllt sich die IG Sport in Schweigen. Anlässlich der Ehrung werden diese Geheimnisse gelüftet. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit unseren Athletinnen und Athleten, die unsere Region und Vereine sportlich würdig vertreten. In rund 30 Minuten werden Sie einen Einblick in unsere Sportwelt erhalten und mit Videos und Bildern gut unterhalten. Film ab am Freitag, 25. September ab 18.45 Uhr im Kino City. | www.ig-sport-uzwil.ch



Altmetallsammlung

Haben Sie Altmetall? Dann machen Sie es doch schon parat! Am 22. September können Sie es in allen Uzwiler Dörfern kostenlos entsorgen.

Recyceln statt wegwerfen: Eine Möglichkeit ist, Wertstoffe separat einzusammeln und wieder zu verwerten. Dazu führt die Schiess AG im Auftrag des ZAB eine Sammlung durch. Ihr Altmetall können Sie am Dienstag, 22. September zwischen 7 Uhr in der Früh und 18 Uhr abends in die Mulden an folgenden Standorten entsorgen: Sammelstelle Bahnhof Friedbergstrasse | Marktplatz Niederuzwil | Dorfbrunnen Stolzenberg | Parkplatz ehem. Bahnhof Algetshausen | Feuerwehrdepot

Henau | Tunnel Niederstetten | Dorfbrunnen Oberstetten. Gesammelt werden Altmetalle aus privaten Haushaltungen wie Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas ohne Pneu, Metallmöbel usw.

Was wird nicht gesammelt?

Bitte denken Sie dran: Die Metallsammlung ist keine Sperrgutsammlung. Für Sperrgüter nutzen Sie bitte die dazu vorgesehenen Entsorgungswege. In die Mul-

den gehören ausschliesslich Gegenstände, die überwiegend oder ganz aus Metall sind. Andere Abfälle dürfen nicht abgelagert werden. Schliesslich hat die Metallsammlung das Ziel, wertvolle Rohstoffe wieder zu verwenden. Nicht angenommen werden: komplette Landmaschinen, Altautos, Pneus, Batterien, Feuerlöscher, Büroelektronik, Unterhaltungselektronik, Gasflaschen, Elektro-Haushaltgeräte, volle Metallbehältnisse, brennbare Materialien, Flüssigkeiten und Kehricht.



topten.ch

«Energieeffiziente Leuchten vergleichen, aussuchen und direkt bestellen ist hier keine Zauberei.»

energieagentur
st.gallen

topten.ch
energieagentur-sg.ch

Würden Sie Leben retten?

Defibrillatoren können Leben retten. Jeder medizinische Laie kann sie benutzen. Um die Hemmschwelle abzubauen, organisiert die Gemeinde am 11. November einen Kurs für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner.



In jedem Uzwiler Dorf gibt es öffentlich zugängliche Defibrillatoren. Urban Widmer ist Sicherheitsbeauftragter der Gemeinde. Hier überprüft er den Defi im Stolzenberg an der Holzbildhauerei von Toni Blättler.

Der Defibrillator ist ein Gerät, das einfach gesagt durch gezielte Stromstösse Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern beendet. Fast allen plötzlichen Herztoden geht ein Kammerflimmern voraus. In solchen Situationen zählt jede Minute. Im wahrsten Sinne des Wortes. Denn: Mit jeder Minute nimmt die Überlebenschance um zehn Prozent ab. Eine Reaktion darauf sind öffentlich zugängliche Defibrillatoren. Laien können sie bedienen und so wertvolle Zeit gewinnen, bis die Rettungskräfte eintreffen. Viele Menschen haben Respekt, erste Hilfe zu leisten. Der eigene Nothelferkurs ist lange her. Die Angst, etwas falsch zu machen, schwingt mit. Urban Widmer, Sicherheitsbeauftragter der Gemeinde: «Das ist verständlich. Beruhigend zu wissen ist: Man kann nichts falsch machen. Das Gerät spricht und weist die Helferinnen und Helfer Schritt für Schritt an.» Er fügt an, das Gerät merke, ob ein Stromstoss hilfreich sei. Ist der Herzschlag eines Patienten normal, gibt das Gerät keinen Stromstoss ab. Das Gerät merkt das. «Nur wer nicht hilft, wer den Defibril-

lator nicht einsetzt, macht etwas falsch», meint er.

Das Gerät spricht

Die Gemeinde hat in allen Uzwiler Dörfern öffentlich zugängliche Defis angebracht. Die grünen Kästen sind gut sichtbar und nachts beleuchtet. Urban Widmer demonstriert gleich vor Ort, was zu tun ist.

Deckel der Wandhalterung öffnen. Dann pfeift. «Das alarmiert das Umfeld und soll verhindern, dass sich Nachtbuben an die Geräte machen.» Drin ist der Defibrillator, sauber verpackt. Urban Widmer öffnet den Deckel, stellt ihn am gut sichtbaren Knopf ein, und schon beginnt der Defi zu sprechen. Weist auf die nächsten Schritte hin, führt Helfende Schritt für Schritt durch und weist nach der Bewusstseinskontrolle am Patienten zuerst an, die Rettungsdienste via Notruf zu alarmieren.

Informationen

Wenn Sie Sicherheit im Umgang mit dem Defi gewinnen möchten, bietet die Gemeinde jetzt Gelegenheit. Sie organisiert am 11. November von 19.30 bis 21.30 Uhr im Feuerwehrdepot einen Kurs. Urban Widmer: «An der Schulung lernt man die Defis und deren Umgang besser kennen, das gibt Sicherheit. Auch die Herzdruckmassage ist Kursinhalt.» Der Kurs ist gratis, anmelden kann man sich schon jetzt und bis zum 21. Oktober bei bau@uzwil.ch. Er meint: «Jede Minute zählt. Sind Sie auf solche Situationen vorbereitet, steigen die Überlebenschancen von Patienten. Uns freut, wenn wir mit Anmeldungen überrannt werden.»

Defi-Standorte in der Gemeinde

Niederuzwil:	Berufs- und Weiterbildungszentrum Eisbahn Raiffeisenplatz Buswartehäuschen Sonnmatt, Flawilerstrasse
Uzwil:	Gemeindehaus Gemeindesaal
Henau:	Sportanlage Rüti Bäckerei Nyffeler Schulhaus Oberberg
Algetshausen:	Buswartehäuschen
Oberstetten:	Altes Spritzenhaus
Niederstetten:	Schreinerei Egli
Stolzenberg:	Holzbildhauerei Toni Blättler

Kurs Defi und Herzdruckmassage

11. November, 19.30 bis 21.30 Uhr
Feuerwehrdepot Niederuzwil
Anmeldungen bis 21. Oktober an bau@uzwil.ch

Schuld ist der Löschschaum

Das Grundstück der Niederuzwiler Kläranlage ist mit der Ewigkeitschemikalie PFAS belastet. Auslöser ist belasteter Löschschaum, den die Feuerwehren – seinerzeit korrekt – für Übungen auf dem Areal verwendet haben. Jetzt hat das kantonale Amt für Umwelt die Sanierung des Areals angeordnet.



Löschschaum ist für die Feuerwehren nach wie vor ein Einsatzmittel. Sie verwenden heute PFAS-freie Schaummittel, wie hier die Feuerwehr Region Uzwil bei einer Übung im Mai 2024.

Alle grösseren und mittleren Kläranlagen sind im Kataster der belasteten Standorte erfasst. Sie dürften mit PFAS belastet sein. Oft führten Feuerwehren dort Übungen mit Löschschaum durch. Der Löschschaum, welchen die Feuerwehren nach den Vorgaben des Kantonalen Amtes für Feuerschutz und dem damaligen Stand der Technik einsetzen, war stark mit PFAS belastet. Heute weiss man das.

Kontaminierten Boden entsorgen

Technische und historische Untersuchungen identifizieren den Verursacher der PFAS-Belastung im ARA-Areal in Niederuzwil. Auch hier war es der Löschschaum der Feuerwehren. Die Belastungen sind hoch, die Verunreinigungen reichen mehrere Meter in den Untergrund. Das kantonale Amt für Umweltschutz hat jetzt angeordnet, dass das Areal bis 2032 saniert werden muss. Auch die Art der Sanierung ist klar: Der belastete Boden – voraussichtlich in der Dimension von 20'000 bis 30'000 Kubikmetern – muss fachgerecht behandelt und entsorgt werden. Ein spezialisiertes Fachunternehmen hat im Auftrag der

Gemeinde die Art der Sanierung überprüft, welche vom Kantonalen Amt für Umwelt vorgegeben ist. Diese Zweitmeinung führte zu keinen abweichenden Ergebnissen.

Zusammenhang mit ARA Tharau

Auf dem ARA-Areal in Niederuzwil entsteht die ARA Tharau. Der grössere Teil des Areals muss auch saniert werden, wenn die regionale ARA nicht entstehen würde. Die Sanierung des Bodens und der Bau der ARA können kombiniert werden. Das macht die Sanierungsaufgabe etwas einfacher.

Trinkwasser nicht betroffen

Und das Trinkwasser? Die Technischen Betriebe überwachen das Trinkwasser aus Quellen und Pumpwerken auch auf PFAS. Alle Proben zeigten eine einwandfreie Qualität, alle gemessenen Parameter lagen unter den gesetzlich geforderten Werten.

Vorgesorgt

Die Sanierung des Areals verursacht Kosten in Millionenhöhe. Und das überrascht nicht. Bereits mit dem Rechnungsabschluss 2025

hat die Gemeinde als Grundeigentümerin 5,8 Mio. Franken dafür zurückgestellt. Auch der Abwasserverband Uzwil, welcher die ARA seit jeher betreibt und das Grundstück im Baurecht nutzt, hat Rückstellungen in der Höhe von mehreren Millionen Franken gebildet. Und auch der Abwasserverband Tharau hat Mehrkosten einkalkuliert. Wie hoch die Sanierungskosten sind, wird im nächsten Frühling klarer, wenn die Ergebnisse der Tiefbau-Submissionen vorliegen. Und auch dann werden die Entsorgungskosten kaum abschliessend fixiert sein, weil die genaue Menge und der Verschmutzungsgrad erst nach der Abfuhr bekannt sind. Klar ist jedoch: Der Bund wird sich mit 40 Prozent an den Sanierungskosten beteiligen.

Zuerst der Grundeigentümer

Wie im Altlastenrecht üblich, bezeichnet das kantonale Amt für Umwelt in seiner Verfügung die Grundeigentümerin als Realleistungspflichtige. Heisst: Die Gemeinde Uzwil als Grundeigentümerin muss die Sanierungskosten vorfinanzieren. Wer die Kosten schlussendlich trägt, ist derzeit noch völlig offen. Das kantonale Amt für Umwelt hat historische und technische Untersuchungen durchgeführt und wird einen rechtlich verbindlichen Kostenteiler definieren. Bis dieser dann rechtskräftig vorliegt, könnte es noch Jahre dauern. Dieser Ablauf «zuerst das Problem beseitigen und dann die Kosten verteilen» ist im Altlastenrecht üblich. Der Gesetzgeber wollte, dass Gefahrenquellen zügig beseitigt werden.

Unterschied zur Landwirtschaft

Auf dem ARA-Grundstück kommt das Altlastenrecht zum Tragen. Das funktioniert nach anderen Regeln als die Lebensmittelgesetzgebung, die auf landwirtschaftliche Produkte wie Milch und Fleisch Anwendung findet. Diese Themen sind in der Sache wie auch rechtlich komplex. Sie erfordern vertiefte Auseinandersetzung. Auch die Gemeinde muss dafür Experten beziehen, die sich auskennen und die Dynamik der Gesetzgebung im Auge haben. Denn es geht um viel, um die Gesundheit und um viel Geld.

Uzwil im Wandel der Zeit



Der Kalender 2027 der Vereinigung für Kulturgut Uzwil (VKU) ist da! Mit zweiteiligen Monatsbildern zeigt er den Wandel und die baulichen Veränderungen verschiedener Orte. Die historischen Aufnahmen stammen aus dem VKU-Fotoarchiv. Die aktuellen Aufnahmen sind im Hitze-Sommer 2026 vom bekannten Fotografen Hanspeter Schiess, Trogen, aufgewachsen in Uzwil, erstellt worden. Der Kalender beinhaltet mehrheitlich Aufnahmen aus der Gemeinde Uzwil; zwei Monatsbilder sind von Oberuzwil. Der Kalender kann erstmals am Uzwiler Herbstmarkt am VKU-Stand, bei späteren VKU-Anlässen gekauft oder ab sofort mit dem Kontaktformular auf der VKU-Website www.kulturgut-uzwil.ch bestellt werden.

■ Eissaison startet

Am Montag, 28. September, startet die Eissaison in der Uzehalle. Sie dauert bis zum 17. März 2027. Die Öffnungszeiten für den allgemeinen Eislauf:

Montag*	13.30 bis 16
Dienstag	10 bis 11.45 * 13.30 bis 16
Mittwoch	10 bis 11.45 * 13.30 bis 16 20.00 bis 22.00
Donnerstag	10 bis 11.45 * 13.30 bis 16
Freitag	10 bis 11.45 * 13.30 bis 16
Samstag	12 bis 16 #
Sonntag	12 bis 16 ##

* während den Schulferien geöffnet von 9 bis 11.45

von 14 bis 16 ist kein Hockeyspielen möglich

von 12 bis 16 ist kein Hockeyspielen möglich

Änderungen werden veröffentlicht.

■ Schulvermietungen

Für die Vermietung des Eisfeldes an Schulen wenden Sie sich bitte an 078 876 89 58 oder minja76@bluewin.ch. Auf Anfrage kann das Eisfeld von Schulklassen vom Dienstag bis Freitag bereits ab 9 Uhr genutzt werden.

■ Bistro und Kasse

Im Bistro und an der Kasse bedient Sie Minja Petrovic. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich mit Speis und Trank verwöhnen.

■ Schulraum: Foyerveranstaltung 24.9.

Die nächste Foyerveranstaltung im Gemeindehaus zum Schulraum findet am 24. September von 18 bis 19 Uhr statt. Woran arbeitet die Gemeinde jetzt, nach dem Richtungsentscheid der Bürgerversammlung? Wie ist der Zwischenstand? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

■ Genussmarkt

Der wöchentliche Uzwiler Genussmarkt bietet jeden Freitag von 8.30 bis 11 Uhr frische Produkte aus der Region. Wo? Zentrum Uzwil, im Lindenring.

■ Mehrsprachig aufwachsen

Am 29. Oktober um 19 Uhr organisiert die frühe Förderung einen Anlass für Eltern von Kindern bis 4 Jahren. Er dreht sich um die Frage, wie Kinder mit mehreren Sprachen aufwachsen können. Fachpersonen gehen auf die Besonderheiten des mehrsprachigen Aufwachsens ein, auf die Vorteile und Herausforderungen. Und sie geben Tipps für den Familienalltag. Der Anlass ist kostenlos. Sie können sich bereits jetzt über den QR-Code anmelden



■ Altmittel

Am 22. September wird in allen Uzwiler Dörfern Altmittel gesammelt. Infos und Sammelstandorte im Text in diesem Blatt.

■ Grünabfuhr

Sammlung von Gartenabfällen (keine Küchenabfälle!) montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 6.30 Uhr des Sammel-tages. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1,5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr.

In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 18. September 2026

8.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt

Lindenring Uzwil
Gemeinde Uzwil

16.00 bis 19.00 Uhr

Schenk mir eine Geschichte - Kinder entdecken die Welt der Bilderbücher

Familienzentrum, Bahnhofstrasse 108 Uzwil
Frühe Förderung Uzwil

■ Samstag, 19. September 2026

09.00 bis 11.30 Uhr

Lehrstellenforum Arbeitgebervereinigung
Gemeindesaal, Sonnenhügelstrasse 4, Uzwil
Arbeitgebervereinigung Uzwil

14.00 bis 17.00 Uhr

Flohmarkt für Kinderkleider und Spielzeug

Flawilerstrasse 2a, Niederuzwil
Katholische Kirche Uzwil

■ Montag, 21. September 2026

19.30 bis 21.30 Uhr

Pilzbestimmungsabend

Hirzenstrasse 2, Niederuzwil
Verein für Pilzkunde

■ Dienstag, 22. September 2026

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi – Begegne Menschen aus aller Welt

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil
Fachstelle Integration

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil

Familienzentrum, Bahnhofstrasse 105 Uzwil
Sozialberatung Uzwil

■ Mittwoch, 23. September 2026

13.50 bis 18.00 Uhr

Preisjassen 2026

Tennishalle, Niederuzwil

19.00 bis 20.00 Uhr

Konzert der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Uzwil

Singsaal, Schulhaus Schöntal, Schöntalstr. 2
Musikschule Uzwil

■ Donnerstag, 24. September 2026

9.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi –

Begegne Menschen aus aller Welt

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil
Fachstelle Integration

9.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil Krabbel- und Spieltreff

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil
Mütter- und Väterberatung

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil
Mütter- und Väterberatung

18.00 bis 19.00 Uhr

Foyerveranstaltung Schulraum Uzwil

Gemeindehaus Uzwil, Stickereiplatz 1, Uzwil
Gemeinde Uzwil

■ Freitag, 25. September 2026

11.00 Uhr

Herbstmarkt Uzwil

Im Zentrum von Uzwil
Geschäftszentrum

■ Samstag, 26. September 2026

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Herbstmarkt Uzwil

Im Zentrum von Uzwil
Geschäftszentrum

Für die aktuellsten Informationen empfehlen wir, zusätzlich die Online-Agenden von Uzwil24 und Impul-z zu konsultieren.

Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv

Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2027 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung.

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. September 2026 online ausfüllen und abschicken.

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



Infos: kinderfeier@kath-uzwil.ch

